

Deutschland / Österreich: **Allgäuer Klettersteige**



3 Tage Klettersteige für Einsteiger - mit Talstützpunkt



Kühne Gipfel & schmale Grate - Klettersteige im Allgäu mit herrlicher Aussicht

Wandern muss beim Fels nicht enden! Wir lernen an diesem Wochenende die Geheimnisse der gesicherten Wege kennen, trainieren Trittsicherheit und machen uns fit für weitere Klettersteig-Touren.

Tolle Tagestouren vom gemütlichen Tal-Stützpunkt warten auf uns!

Intensive Schulung für Klettersteig-Einsteiger

Wir beginnen mit dem Übungsklettersteig „Gelbe Wand“. Dort lernen wir vom DAKS-Bergführer grundlegende Sicherungs- und Klettertechniken. Anschließend folgen weitere spannende Steige, mit langsam steigendem Schwierigkeitsgrad, ganz dem Lernfortschritt der Gruppe angepasst.

Voraussetzung:

Ausdauer für bis zu 6 Stunden pro Tag, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit komplette Klettersteigausrüstung (kann ausgeliehen werden).

Vorherige Teilnahme am DAKS-**Schnupperkurs „ Klettersteig Gehen“** in den Kirner Dolomiten/Hunsrück von Vorteil.

**Kleine Gruppen:
4-7 Teilnehmer !**

Klettersteigtouren

Kategorie A - C ★★☆☆☆☆

ca. 6 Std./ Tag
max. 400 Hm/ Tag

Termine 2017

Jun: 09.06.– 11.06. (KST-11-17)

Sep: 13.10.– 15.10. (KST-12-17)

3 Tage ab € 495,-

Leistungen:

- 2 Übernachtungen
- Übernachtung /Frühstück
- Führung / Bergführer
- Seilbahn (Füssener Jöchle)
- Ausbildung
- Leihusrüstung auf Anfrage

Kleingruppenaufpreis 4 TN € 60,-
kleinere Gruppen
& Sondertermine auf Anfrage





Treffpunkt:

Freitag 10.00 Uhr am Parkplatz der Tegelbergbahn in Schwangau

(Tegelbergstraße 33, 87645 Schwangau) Ausreichend Parkplätze stehen zur Verfügung! -

Der geplante Verlauf:

Fr: Übungsklettersteig „Gelbe Wand“

Treffen auf dem Parkplatz an der Tegelbergbahn. Wanderung zum und durch den **Übungsklettersteig „Gelbe Wand“** (Kat. A) mit Einweisung und Übungen, Tipps und Tricks vom DAKS-Bergführer.

Wenn das Wetter passt, wandern wir nach der erfolgreichen Durchsteigung der Gelben Wand hinunter zur **Rohrskopf Hütte**. Nach einer ausgiebigen Pause geht's weiter hinab - zurück zu unseren PKW's auf dem Seilbahn-Parkplatz (gesamt 4-6 Std.).

Von hier aus erreichen wir in einer guten halben Stunde unsere gemütliche Unterkunft in einem urigen Gasthaus in der Nähe von Füssen (Unterkunft in Doppel- und Mehrbettzimmern).

Sa: Friedberger Klettersteig & „Rote Flüh“

Heute wechseln wir hinüber ins Tannheimer-Tal. Nach der Seilbahrfahrt hinauf zum Füssener Jöchle wandern wir hinauf zum Schartschrofen (1.968 m). Von hier steigen wir über den **Friedberger Klettersteig** (Kat. A-B/C) hinab zur gelben Scharte ... stellenweise wird es etwas ausgesetzter - aber alles noch im Rahmen des Erlernenen :-)

Beim Aufstieg hinauf zur Roten Flüh (2.108 m) werden die Klettersteigpassagen leichter und die reinen Bergwanderpassagen etwas länger (gesamt 5-6 Std.).

So: Salewa-Klettersteig am Iseler

Zum Abschluss ersteigen wir den Salewa-Klettersteig (B-C) am Iseler (1.876 m). Spielt das Wetter mit genießen wir den Blick auf eine herrliche Bergkulisse.

Der Klettersteig ist sehr gut abgesichert und bewegt sich überwiegend im Schwierigkeitsbereich B - mit einigen spannenden C - Stellen (gesamt 5-7 Std., je nach gewählter Gesamtroute).





Wichtiges & Praktisches

Anreise:

Anreise vom Norden über die A7 nach Ulm und Kempten bis nach Füssen. Von dort sind es nur wenige Kilometer über die Bundesstraße nach Schwangau und zur Seilbahn-Talstation.

Fahrgemeinschaften sind preiswert, umweltfreundlich und kommunikativ. Dazu geben wir Ihre E-Mailadresse gerne an andere Teilnehmer weiter. (Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie dies ausdrücklich **nicht wünschen!**)

Übernachtung & Verpflegung

Wir übernachten 2 x im einfachen, gemütlichen Gasthof „Fallmühle“ in der Nähe von Pfronten. Bei großer Nachfrage kann es vorkommen, dass der Gasthof ausgebucht ist. Da wir die Unterkünfte für alle DAKS-Touren sehr rechtzeitig reservieren, geschieht das selten. In diesem Fall sorgen wir für adäquaten Ersatz. Im Preis inkludiert ist ein reichhaltiges Frühstück, das Abendessen (nicht im Preis inbegriffen) können Sie im Gasthof individuell „a la Carte“ bestellen.

Auf den Tagestouren sollten Sie immer genügend Getränke und kleine Snacks für zwischendurch mitnehmen. (Energie- /Müsliriegel, Trockenobst, Würstchen)

Vorbereitung zu Hause

Ausdauertraining: regelmäßiges Joggen und/oder Rad fahren mit stetiger Belastung. Lieber 2-3 mal pro Woche 30 Minuten joggen bzw. min. 1 Stunde Rad fahren, als alle 2 Wochen 1 Stunde joggen!

Beinkrafttraining: Treppensteigen, Bergaufläufe etc. - Aufzüge und Rolltreppen vermeiden! Lassen Sie vor einem Aufenthalt im Gebirge einen allgemeinen Gesundheitscheck durchführen.

Klettersteig-Ausrüstung: - ergänzend zur allgemeinen Bergwander-Ausrüstungsliste benötigen Sie:

Die nachfolgend aufgeführte Klettersteigausrüstung wird von der DAKS gestellt. Falls vorhanden, können Sie natürlich auch Ihre eigene Ausrüstung mitbringen. Der Bergführer wird diese prüfen und behält sich vor etwa unsichere oder ungeeignete Ausrüstung durch DAKS-Leihhausrüstung für die Dauer der Tour zu ersetzen.

Jedes sicherheitsrelevante Teil der Ausrüstung muss eine (UIAA oder EN Prüfnummer) tragen!

- Kletter-Helm
- Klettergurt **und** Brustgurt (KEIN Kombigurt !!)
- Klettersteig-Set
- Bandschlinge, 1,5 m als offenes Schlauchband (nicht zu geschlossener Schlinge vernäht)
- 1 Schraubkarabiner

Sonstiges

- Klettersteighandschuhe

Die Stahlseile der Sicherungsanlagen haben manchmal hervorstehende spitze Drahtfasern. Die felsigen Griffe im Klettersteig können scharfkantig sein, das Tragen von Handschuhen ist ratsam.

(**Tipp:** Günstige Fahrradhandschuhe haben sich gut bewährt!)

